



Pressedienst

13. Juli 2016

"Ein Haus erzählt Geschichte" - Bea Dieker liest in der Zentralbibliothek

In der monatlichen, gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Stadtbüchereien Düsseldorf mit dem Literaturbüro NRW e.V. "Frisch gepresst. Neue Literatur aus dem Rheinland" ist am Dienstag, 19. Juli, 18 Uhr die Frankfurter Autorin und Künstlerin Bea Dieker zu Gast in der Zentralbibliothek, Bertha-von-Suttner-Platz 1. Bea Dieker beschreibt in ihrem Debütroman "Vaterhaus" mit präziser Sorgfalt das Haus einer Kindheit, einer Zeit des Wachsens und Erwachens. Die Lesung wird von Michael Serrer moderiert.

Das "Vaterhaus" erzählt von einem Kind und seinem Heranwachsen, von der Heimat, die es darin findet und wieder verliert, von der Geschäftigkeit des Vaters, seinem Wüten, von der Rastlosigkeit der Mutter, von Eskalationen und vom Schweigen. Es erzählt vom Birnbaum vor dem Haus, der irgendwann einem Parkplatz weicht, von einer Zeit, den Sechziger- und Siebzigerjahren, und den Versprechungen eines immer noch besseren Lebens. Bis ins kleinste Detail macht sich die Erzählerin das Haus gegenwärtig, rekonstruiert es aus der Erinnerung mit präziser Sorgfalt und distanzierterem Blick, um ihm und ihrer Geschichte nahe zu kommen.

Der Eintritt zur Lesung ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



"Ein Haus erzählt Geschichte" - Bea Dieker liest in der Zentralbibliothek
Seite 2



"Frisch gepresst. Neue Literatur aus dem Rheinland" - Bea Dieker liest in der Zentralbibliothek, ©Stefan Freund

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160712dieker.jpg>

Textversion:

https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20160713-203_01.txt

Kontakt: Meissner, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131